

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1879**

16 (19.1.1879) II. Beilage



Handel und Verkehr.
Neuester Frankfurter Kurszettel im Hauptblatt
III. Seite.

Handelsberichte.
Berlin, 17. Jan. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Weizen per Jan. —, per April-Mai 177.—, per Mai-Juni 179.50. Roggen per Jan. 122.50, per April-Mai 121.—, per Mai-Juni 121.—. Rüböl loco 56.50, per Jan. 56.30, per April-Mai 57.25, per Mai-Juni 57.40. Spiritus loco 52.50, per Jan. 52.40, per April-Mai 53.40, per Mai-Juni 53.50. Hafer per April-Mai 116.50, per Mai-Juni 118.—. Frost.

Ruhig. — Wochenablieferungen 28191 Barrels. — Amerikanisches Schweinefleisch (Wilcox) 34 1/2 Pf.
Paris, 17. Jan. Rüböl per Januar 82.50, per Februar 82.75, per März-April 82.75, per Mai-August 83.25. Spiritus per Januar 60.75, per Mai-August 60.—. Zucker, weißer, disp. Nr. 3 per Januar 60.50, per Mai-August 62.50. Mehl, 8 Marken per Januar 59.—, per Februar 59.—, per März-April 59.25, per März-Juni 59.50. Weizen per Januar 26.75, per Februar 26.75, per März-April 27.—, per März-Juni 27.25. Roggen per Januar 16.75, per Februar 16.75, per März-April 17.—, per März-Juni 17.50.

9 1/2, dto. in Philadelphia 9 1/2, Mehl 3.70, Mais (old mixed) 48, rother Winterweizen 1.10, Kaffee, Rio good fair 14 1/2, Savanna-Zucker 6 1/2, Getreidefrucht 5 1/2, Schmalz Marke Wilcox 6 1/2, Speck 4 1/2, Baumwoll-Zufuhr 16000 B., Anfuhr nach Großbritannien 21000 B., dto. nach dem Continent 6000 B. — Erie-Eisenbahn 23.

Rotterdam, 16. Jan. Der Dampfer „Rotterdam“ der Niederländisch-Amerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft ist in New-York angekommen.

Witterungsbeobachtungen der meteorologischen Station Karlsruhe.
Table with columns: Januar, 17. Morg. 2 Uhr, 18. Morg. 7 Uhr, Barometer, Thermometer in O., Feuchtheitsgrad, Wind, Himmel, Bemerkung.

Preise der Woche vom 12. bis 19. Januar 1879. (Mittelzeit vom Statistischen Bureau.)

Table of commodity prices for various locations (Orte) including Constanza, Lieberlingen, Balingen, Wadstut, etc. Columns include different types of grain and their prices per 100 lbs or per 1000 lbs.

Bürgerliche Rechtspflege.

670. Nr. 680. Breisach. Wegen den Nachlass des verstorbenen Philipp Scharrer von Oberrimsingen haben wir Cant erkannt und zum Richtighaltungs- und Sorgungsverfahren Tagfahrt auf Montag den 27. d. Mts., früh 8 Uhr, angeordnet, wobei alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grund Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, solche bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und unter gleichzeitiger Vorlage der Beweisurkunden oder Ansetzung des Beweises mit anderen Beweismitteln ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen haben.

Befugigungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen werden.

684. Nr. 768. Donaueschingen. Wegen Martin Happle von Sumpfhöfen haben wir Cant erkannt und es wird nunmehr zum Richtighaltungs- und Sorgungsverfahren Tagfahrt anberaumt auf Dienstag den 4. Februar d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr. Es werden alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt und ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht werden, und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

anderer; was zur Kenntnisaahme für die Gläubiger hiermit bekannt gemacht wird.

674. Nr. 387. Karlsruhe. Die Ehefrau des Agenten Wilhelm Gatschank, Mathilde, geb. Gschieder, dahier hat gegen ihren Ehemann Klage auf Vermögensabsonderung erhoben, zu deren Verhandlung Tagfahrt in die am Montag dem 17. Februar 1879, Vormittags 8 1/2 Uhr, stattfindende öffentliche Gerichtsverhandlung im Saale der Civilkammer dahier (neues Justizgebäude) anberaumt wird. Dies wird zur Kenntniss der Gläubiger gebracht. Karlsruhe, den 13. Januar 1879. Groß. bad. Kreis- und Hofgericht. Civilkammer I. Wieland. B. R. H. ller.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richtiger Verfügung wird das zur Gantmasse des Schmeizerhewitths Heinrich Ziegler dahier gehörige, in der Kreuzstraße dahier unter Nr. 81 und 83 (früher unter Nr. 88 und 85), einerseits neben Fabrikmeister Christl Friedrich Goldschmidt, andererseits neben Handelsmann Josef Feldmann gelegene Anwesen, bestehend in Wohn-, Wirtschaft- und Bierbrauerei-Gebäuden u. dgl. nebst den dazugehörigen, zur Bierbrauerei und Wirtschaftseinrichtung gehörigen Gegenständen sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 46,000 M. am Mittwoch dem 22. Januar 1879, Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

6705. Nr. 466. Waldkirch. Gegen Zimmermann Konrad Kopper von Unterglötterthal haben wir Cant erkannt und es wird nunmehr zum Richtighaltungs- und Sorgungsverfahren Tagfahrt anberaumt auf Dienstag den 28. Januar, Vorm. 8 1/2 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt, und ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht werden, und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Donaueschingen, den 11. Januar 1879. Groß. bad. Amtsgericht. Zepf.

6746. Nr. 123. Freiburg. Die Ehefrau des Gottlieb Hofmann von Randern, Barbara, geb. Wildenstein, hat gegen ihren Ehemann Klage auf Vermögensabsonderung erhoben, und ist zur Tagfahrt zur Verhandlung hierüber auf Mittwoch den 19. Februar d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr, angeordnet; was hiermit zur Kenntniss der Gläubiger gebracht wird. Freiburg, den 8. Januar 1879. Groß. bad. Kreis- und Hofgericht. Civilkammer. Hirschhorn.

6723. Nr. 12128. Mannheim. Die Ehefrau des Spenglermeisters Friedrich Will, Margaretha, geb. Hofmann, in Weinheim wurde durch Urtheil vom heutigen für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzulösen. Dies wird zur Kenntniss der Gläubiger gebracht. Mannheim, den 23. Dezember 1878. Groß. Kreis- und Hofgericht. Civilkammer. v. Duol. Dr. Reim.

Zwangsversteigerungen. 654. 2. Nr. 159. Durlach. Liegenschafts-Versteigerung. In Folge richtiger Verfügung werden die der Johann Grimm Wittwe Magdalena, geborenen Ritterhöfer von hier gehörigen untenverzeichneten Liegenschaften am Montag dem 27. Januar 1879, Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Rathhause öffentlich zu Eigentum veräußert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird. Gebäude. Die Liegenschaft am Wege nach Ane in der Nähe der Eisenbahn, auf der l. g. Plotterweise, ein Gelände von ungefähr 2 Viertel 15 Ruten Durlacher oder 18 88 Meter Reichsmaßes enthaltend, mit einschließlicher Wohnhaus, Wöschläch, Wöschlöhpf und sonstiger Zugehör, neben Reitgraben und Gemeindeweg der Stadt Durlach; geschätzt zu M. 13,000.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richtiger Verfügung wird das zur Gantmasse des Schmeizerhewitths Heinrich Ziegler dahier gehörige, in der Kreuzstraße dahier unter Nr. 24, neben Hofmeister Karl Dietrich Wittwe und in der Spitalstraße neben Metzger Franz Doll gelegene dreistöckige Wohnhaus (Gebäude) mit dreistöckigem Seitenbau rechts und einem einstöckigen Holzschopf, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 60,000 M. am Freitag dem 24. Januar 1879, Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Der vom Zuschlagsstage an mit 5 % verzinlichte Steigerungserlös ist zu 1/2 baar und der Rest in vier gleichen Jahressterminen.

nen, Marini 1879, 1880, 1881 und 1882 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden. Karlsruhe, den 14. Dezember 1878. Groß. Notar D. t. t. Strafrechtspflege. Ladungen und Haftungen. Die Unterzeichnung wegen Diebstahls bezugsweise, Unterschlagung u. d. d. Postfiskus hier bet. Am 8. d. M. sind in hiesigem Postbureau aus dem Briefkasten, das im Fahrpostbeutel mit Zug 58 auf der Route Würzburg-Heidelberg am 14. Uhr Nachmittags von hier abgehen sollte, folgende Briefe abhanden gekommen: 1. ein Einschreibbrief an Hansbach in Gundersheim mit Nr. 921 ohne Verthangabe; 2. ein dto. an Bärlein in Gundersheim mit Nr. 922 ohne Verthangabe; 3. ein Brief an G. Altmann in Frankfurt a. Main in declarirtem Bethe von 12000 Mark, enthaltend: a. Obligationen der vereinigten Staaten von Nordamerika im Karlsruher von mindestens 17000 Mark, und zwar: 1 Obligation vom Jahr 1861 Nr. 1066 im Betrage von 1000 Doll., 3 Stücke dto. vom Jahr 1861 à 500 Dollars Nr. 45177 u. 45178, 8 Stücke dto. vom Jahr 1867 à 500 Dollars Nr. 24974, 87221 u. 108704, 5 Stücke dto. vom Jahr 1867 à 100 Dollars Nr. 48850, 90308, 98880, 107279 u. 204113 sämmtliche verzinslich à 6%, vom 1. Januar 1879; b. 1 acceptirter Wechsel 7000 Mark pr. 23. Januar 1879 auf A. Mann u. Co. in Frankfurt a. Main. Aussteller Raempfe & Söhne in Neuhaus am Rennweg; Ordre Carl Pfretschner, letztes Indossament auf Herrn Ph. A. Cohen in Frankfurt a. Main; 4. ein Geldbrief an Johannes Köhly in Mannheim im Bethe von 950 Mark, enthaltend: a. acht Bankheine à 100 Mark, b. zwei Bankheine à 50 Mark, c. zehn Bankheine à 5 Mark; 5. ein Geldbrief an Neosfor Jakob in Karlsruhe im Bethe von 1891 M. 18 Pf., enthaltend: a. einen Bankschein à 1000 Mark, b. drei Bankheine à 100 Mark, c. in Gold 1 Stück zu 20 Mark und 7 Stücke zu je 10 Mark, d. ein Markstück, e. 18 Pf. in Münze. Ich bitte um Jagdung auf diese Vertheilung und den 3. l. nach unbekanntem Täter, mit dem Anfüge, daß die kaiserliche Oberpostdirection in Karlsruhe für Denjenigen, der über den Vertheil obiger in Verlust gerathener Postsendungen Auskunft geben kann, eine Belohnung von 300 Mark ausgesetzt hat. Wodurch, den 14. Januar 1879. Der Untersuchungsrichter bei Groß. badischem Kreisgericht. B. K. A. v. e. r. Verm. Bekanntmachungen. D. 889. 1. Karl. Holzversteigerung. Mit Vorgriff bis 1. Oktober oder mit 20% Rabatt bei Barzahlung veräußern wir aus den Domänenabgaben, Distrikt Billstetterwald und Enderingwald am Montag dem 27. d. M.: 49 Eichen I. Klasse, 39 II., 79 III. und 44 IV. Klasse, 8 Eichen, 8 Buchen, 70 Hainbuchen, 143 Erlen, 14 Eichen und 506 Eichenstangen und 88 Schiffsrangen. Zulassung: Punkt im Gemeindegeld in Hessebühl Morgens 9 Uhr. Kauf, den 14. Januar 1879. Groß. Bezirksforst. B. o. g. Jagdverpachtung. Die in unferm Anschreiben vom 4. Dezember d. J. näher bezeichneten Domänenjagden: Thomaszwald, Billstetterwald und Enderingwald, werden am Freitag dem 31. d. M. mit dem Anfüge einer nachmaligen Vertheilung ausgesetzt, daß kein Nachgebot mehr angenommen wird. Zulassung: Punkt wieder auf dem hiesigen Rathhause, Nachmittags 1/3 Uhr. Kauf, den 14. Januar 1879. Groß. Bezirksforst. B. o. g.